





Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
<p>An Händen und Unterarmen dürfen während der Arbeit weder Schmuckstücke, Uhren noch Ringe getragen werden. Fingernägel müssen kurz und sauber sein. Nagellack und künstliche Fingernägel sind nicht gestattet.</p>				
 Hygienische Händedesinfektion	C 20 Hände + Haut Desinfektion 100 %, 30 Sek. Noroviren: 100 %, 60 Sek.	-Präparat auf die trockenen Hände geben. -Während der gesamten Einwirkzeit feuchthalten. -Bei groben Verschmutzungen: Zellstofftuch mit Händedesinfektionsmittel tränken und die Verschmutzungen vorab entfernen.	-Bei Bedarf -Vor dem Anziehen/nach dem Ablegen von Schutzhandschuhen -Vor/nach pflegerischen Tätigkeiten -Vor aseptischen Tätigkeiten -Vor Bereitstellen von Infusionen, Herstellen von Mischinfusionen, Aufziehen von Medikamenten -Vor und nach Kontakt mit Bereich der Einstichstelle von Kathetern und Drainagen -Vor Kontakt mit immungeschwächten Personen -Vor Dienstbeginn, nach Pausen, Toilettenbesuch bzw. Dienstende -Nach Kontakt mit infektiösen/m Personen/Material	-Alle Mitarbeiter
Händereinigung	C 45 Waschlotion 100 %	-Waschlotion auf die angefeuchteten Hände geben, aufschäumen. Gründlich mit kaltem Wasser abspülen. -Mit Einmalhandtuch sorgfältig trocknen.	-Bei Bedarf -Nach der hygienischen Händedesinfektion bei sichtbarer Verunreinigung	-Alle Mitarbeiter
Händepflege	C 50 Pflegelotion 100 %	-Pflegelotion in die sauberen, trockenen Hände einreiben. Handgelenke, Finger, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen und Nagelfalze beachten.	-Bei Bedarf -Nach dem Waschen und Trocknen -Bei individuellem Bedürfnis -Nach Arbeitsende	-Alle Mitarbeiter
Hautschutz	C 60 Hautschuttschaum 100 %	-Hautschuttschaum in die sauberen, trockenen Hände einreiben. Handgelenke, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen und Nagelfalze beachten.	-Bei Bedarf -2 - 3 x täglich -Vor dem Tragen von Handschuhen	-Alle Mitarbeiter
Hautdesinfektion	C 20 Hände + Haut Desinfektion (für die Haut) 100 %, 30 Sek. Desinfektion auf talgdrüsenreicher Haut: 100 %, 10 Min.	-Aufsprühen und trocknen lassen oder auf einen Tupfer geben und die Haut benetzen, nicht trocken reiben, einwirken lassen.	-Vor Injektionen und Punktionen aller Art	-Medizinisches Fachpersonal -Ärztin/Arzt
Chirurgische Händedesinfektion				
Händewaschung	C 45 Waschlotion 100 %	-Hände und Unterarme mit kaltem Wasser anfeuchten, mit 1 Hub Waschlotion aus Spender einreiben, aufschäumen und gemäß Standard-Waschverfahren 1 Min. gründlich waschen. Danach mit kaltem Wasser abspülen und mit keimarmem Einmalhandtuch trocknen.	-Vor der chirurgischen Händedesinfektion	-Medizinisches Fachpersonal -Ärztin/Arzt
Chirurgische Händedesinfektion	HD 410 Händedesinfektion Chirurgische Händedesinfektion: 100 %, 1,5 Min.	-Chirurgische Händedesinfektion: Trockene Hände und Unterarme vollständig mit Händedesinfektionsmittel benetzen und gemäß Standard-Einreibeverfahren kräftig verreiben. Während der gesamten Einwirkzeit feucht halten.	-Bei Bedarf -Minimalinvasive Chirurgie -Operative Eingriffe	-Medizinisches Fachpersonal -Ärztin/Arzt
<p>Auf spannungslosen Zustand der Geräte achten!</p>				
 Arbeitsflächen. Einrichtungsgegenstände, (z. B. Untersuchungstische, Verbandswagen), medizinische Geräte etc.	B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -1 x täglich -Nach Kontamination sofort	-Medizinisches Fachpersonal
Siehe Bereich darüber	B 33 Schnelldesinfektion 100 %, 1 Min. (VAH) 100 %, 30 Sek. (Noroviren)	-Wie oben.	-Wie oben	-Wie oben

Einrichtung:	Muster-Desinfektionsplan und Reinigungsplan	für Arztpraxen	
Ersteller:	Prüfung:	Freigabe:	Evaluation am:
Datum: 30.11.2021	Datum:	Datum:	Datum:


Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
Abwaschbare Oberflächen	orochemie® Schonreiniger 25-50 ml/10 l Wasser Bei hartnäckiger Verschmutzung höhere Dosierung	-Mit geeignetem Tuch feucht wischen.	-Bei Bedarf	-Reinigungspersonal
Untersuchungsliege	B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Ohne Auflage: Desinfektion nach jeder/m Behandlung/Patient -Mit Auflagenwechsel nach jeder/m Behandlung/Patient: 1 x täglich -Nach Behandlung von Patienten mit (Haut-)Infektionen	-Medizinisches Fachpersonal
Siehe Bereich darüber	B 33 Schnelldesinfektion 100 %, 1 Min. (VAH) 100 %, 30 Sek. (Noroviren)	-Wie oben.	-Wie oben	-Wie oben
Displays und Bedienfelder empfindlicher Geräte (Monitore, Tablets, Mobiltelefone etc.)	B 45 Schnelldesinfektion 100 %, 1 Min. (VAH)	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen. -Geräte-Herstellerhinweise beachten.	-Bei Bedarf	-Alle Mitarbeiter
Häufige Kontaktflächen: Türgriffe, Handläufe, Lichtschalter etc.	B 40 Schnelldesinfektion 100 %, 1 Min. (VAH) Noroviren: 100 %, 30 Sek.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -1 x täglich -Nach Kontamination sofort	-Medizinisches Fachpersonal
Siehe Bereich darüber	B 15 Desinfektionstücher 2 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 5 Min.	-Desinfektionstuch aus Flowpack entnehmen. -Wie oben	-Wie oben	-Wie oben
Fieberthermometer, Stethoskope, Blutdruckapparate, Blutzuckermessgeräte etc.	B 33 Schnelldesinfektion 100 %, 1 Min. (VAH) 100 %, 30 Sek. (Noroviren)	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Nach jeder Benutzung	-Medizinisches Fachpersonal
Siehe Bereich darüber	B 15 Desinfektionstücher 2 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 5 Min.	-Desinfektionstuch aus Flowpack entnehmen. -Wie oben	-Wie oben	-Wie oben
Tablets für Injektionen/Medikamente	B 33 Schnelldesinfektion 100 %, 1 Min. (VAH) 100 %, 30 Sek. (Noroviren)	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -Vor und nach Gebrauch	-Medizinisches Fachpersonal
Siehe Bereich darüber	B 15 Desinfektionstücher 2 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 5 Min.	-Desinfektionstuch aus Flowpack entnehmen. -Wie oben	-Wie oben	-Wie oben
Toiletten und sanitäre Einrichtungen, wie z. B. Waschbecken, Armaturen, Produkt- und Handtuchspender, Händetrockner	B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -1 x täglich -Nach Kontamination sofort	-Medizinisches Fachpersonal -Reinigungspersonal
Siehe Bereich darüber	B 40 Schnelldesinfektion 100 %, 1 Min. (VAH) Noroviren: 100 %, 30 Sek.	-Wie oben.	-Wie oben	-Wie oben
 Spiegel, Glas- und Fensterflächen	orochemie® Glasreiniger eco Unverdünnt	-Aufsprühen (3 x sprühen pro qm) und mit trockenem, fusselfreiem Tuch abwischen.	-Bei Bedarf	-Reinigungspersonal
Abfallbehälter	B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Ggf. Kontamination mit desinfektionsmittelgetränktem Einmaltuch entfernen. -Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -Nach jeder Entleerung	-Medizinisches Fachpersonal -Reinigungspersonal
Siehe Bereich darüber	B 15 Desinfektionstücher 2 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 5 Min.	-Desinfektionstuch aus Flowpack entnehmen. -Wie oben	-Wie oben	-Wie oben
 Fußböden	B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Ggf. Kontamination mit desinfektionsmittelgetränktem Einmaltuch entfernen. -Mit geeigneter Nass-Wisch-Methode desinfizierend reinigen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -1 x täglich -Nach Kontamination sofort	-Medizinisches Fachpersonal -Reinigungspersonal
Siehe Bereich darüber	orochemie® Schonreiniger 25-50 ml/10 l Wasser Bei hartnäckiger Verschmutzung höhere Dosierung	-Mit geeigneter Nass-Wisch-Methode reinigen.	-Bei Bedarf	-Wie oben

Einrichtung:	Muster-Desinfektionsplan und Reinigungsplan	für Arztpraxen	
Ersteller:	Prüfung:	Freigabe:	Evaluation am:
Datum: 30.11.2021	Datum:	Datum:	Datum:


Muster-Desinfektionsplan und Reinigungsplan für Arztpraxen



Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
 Allgemeine, chirurgische Instrumente	A 20 Instrumentendesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH)	-Manuelle Instrumentenaufbereitung: Zur Reinigung und Desinfektion in A 20 Gebrauchslösung einlegen und auf vollständige Benetzung achten -Einwirken lassen, ggf. nachreinigen und erneut einlegen -Gründlich mit Wasser abspülen, trocknen lassen -Ggf. Sterilisation zuführen	-Direkt nach Gebrauch	-Medizinisches Fachpersonal
 Absauggerätedesinfektion	D 10 Absauggerätedesinfektion 2 %, 5 Min.	-Vor Gebrauch 10 - 20 ml Konzentrat im Auffangbehälter des Absauggeräts vorlegen. -Gerät äußerlich wischdesinfizieren, einwirken lassen. -Nach jeder Anwendung D 10-Gebrauchslösung durch Schlauch saugen. -1 x tägl. kontaminierte Teile (Behälter, Schläuche, etc.) in D 10-Gebrauchslösung einlegen, einwirken lassen. -Nach Einwirkzeit mit Trinkwasser spülen.	-Vor Gebrauch -Direkt nach Gebrauch -1 x täglich	-Medizinisches Fachpersonal
Gebrauchte Einmalmaterialien (Folien, Kompressen etc.), Einmalbettwäsche (Laken, Bezüge, Decken)	Reißfeste Säcke	-Nach Gebrauch abwerfen. -Sack vor Abtransport verschließen. -Säcke sammeln und über den Hausmüll entsorgen. -Nach Umgang mit Müllsäcken hygienische Händedesinfektion durchführen. -Neuen Sack vorhalten.	-Direkt nach Gebrauch verwerfen -Säcke mind. 1 x täglich entsorgen	-Alle Mitarbeiter
Medizinische Einmalinstrumente (Kanülen, Skalpellklingen etc.)	Durchstichsicherer Behälter mit verschließbarem Deckel	-Nicht zwischenlagern. -Verletzungssicher entsorgen. -KEIN Recapping (Kanüle nicht zurück in die Abdeckung stecken). -Volle Behälter verschlossen in den Hausmüll geben.	-Direkt nach Gebrauch	-Alle Mitarbeiter

Regelmäßige Personalbelehrungen und schriftliche Dokumentation werden empfohlen.
 Bei Verwendung von Desinfektionsmitteln dürfen keine offenen Lebensmittel in der Nähe sein.
 Bei der Anwendung von Reinigern mit anionischen Tensiden und Desinfektionsmitteln im Wechsel kann es zu Verminderung der Reinigungs- bzw. Desinfektionswirkung kommen. Daher ist im Zweifelsfall zwischen beiden Schritten zu wässern.
 Dieser Plan ist eine Dienstanweisung und verliert bei dem Einsatz von nicht genannten Produkten seine Gültigkeit.
 Bei Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen.
 Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.
 C 20 - Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: 100 g Lösung enthalten 2-Propanol 63,1 g. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser. Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion, Hautdesinfektion vor einfachen Injektionen und Punktionen peripherer Gefäße, Hautdesinfektion vor Operationen und vor Punktionen von Gelenken, Desinfektion talgdrüsenreicher Haut, Kühllumschläge. Gegenanzeigen: C 20 ist nicht zur Desinfektion offener Wunden geeignet. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf C 20 nicht angewendet werden. Nebenwirkungen: Bei Einreibungen der Haut mit C 20 können Rötungen und leichtes Brennen auftreten.
 Vorsichtsmaßnahmen/Warnhinweise: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur äußerlich anwenden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Hinweise: Dicht verschlossen lagern. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: orochemie GmbH + Co. KG, Max-Planck-Str. 27, 70806 Kornwestheim.
 HD 410 - Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten als Wirkstoffe 2-Propanol 47 g und 1-Propanol 26 g. Sonstige Bestandteile: Poly(oxyethylen)-6-glycerol(mono, di)alkanoat (C8-C10), Farbstoff E 131, gereinigtes Wasser. Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Gegenanzeigen: HD 410 ist nicht geeignet für die Desinfektion von Schleimhäuten und zur Anwendung auf der verletzten Haut. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf HD 410 nicht angewendet werden. Nebenwirkungen: Insbesondere bei häufiger Anwendung kann es zu Hautirritationen, wie z. B. Hauttrockenheit kommen. Vorsichtsmaßnahmen/Warnhinweise: Entzündlich. Von Zündquellen fernhalten. Anwendungshinweise und Sicherheitsregeln für alkoholische Desinfektionsmittel beachten. Nur äußerlich anwenden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen. Hinweise: Bei Raumtemperatur lagern. Vor Wärme, Licht und Feuchtigkeit schützen. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: orochemie GmbH + Co. KG, Max-Planck-Str. 27, 70806 Kornwestheim.

Ausbruchmanagement				
Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
 Hygienische Händedesinfektion	Chirosyn Händedesinfektion 100 %, 30 Sek. (VAH) Viruzid: 100 %, 1,5 Min. (RKI A+B)	-Händedesinfektion wie im Plan oben beschrieben.	-Wie im Plan oben beschrieben	-Alle Mitarbeiter

Einrichtung:	Muster-Desinfektionsplan und Reinigungsplan	für Arztpraxen	
Ersteller:	Prüfung:	Freigabe:	Evaluation am:
Datum: 30.11.2021	Datum:	Datum:	Datum:

Ausbruchsmangement				
Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
 Flächen, Oberflächen, Gegenstände etc. (die im Regelfall desinfiziert werden)	B 3 Wischdesinfektion Wirkungsbereich A + B: 3 %, 4 Std. (RKI)	-Flächendesinfektion wie im Plan oben beschrieben.	-Wie im Plan oben beschrieben	-Alle Mitarbeiter

Clostridioides (früher: Clostridium) difficile-Infektionen				
Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
 Händereinigung	C 45 Waschlotion 100 %	-Händereinigung wie im Plan oben beschrieben.	-Nach JEDER Händedesinfektion die Hände gründlich waschen. -Wie im Plan oben beschrieben	-Alle Mitarbeiter
 Flächen, Oberflächen, Gegenstände etc. (die im Regelfall desinfiziert werden)	B 3 Wischdesinfektion Sporen: 1 %, 2 Std. Sporen: 2 %, 1 Std.	-Flächendesinfektion wie im Plan oben beschrieben.	-Wie im Plan oben beschrieben	-Alle Mitarbeiter

Sofortmaßnahmen bei Infektionskontakt

Nach Kontakt mit Blut, Körperflüssigkeiten oder Ausscheidungen sollten unverzüglich folgende Vorsichtsmaßnahmen durchgeführt werden:

- Bei Verletzung Blutung anregen und Wunde ausbluten lassen. Wunde mit einem alkoholischen Hände- oder Hautdesinfektionsmittel spülen und betupfen, Wundversorgung.
- Bei Kontamination der Schleimhäute (Augen, Mundhöhle) sofort intensives Spülen mit isotonischer Kochsalzlösung oder Wasser.
- Dem Arbeitgeber bzw. zuständigen Arzt für Arbeitsmedizin oder D-Arzt sofort melden. Bei HIV-Exposition Indexpatient ermitteln und Beginn der postexpositionellen Prophylaxe der HIV-Infektion.
- Dokumentation mit Unterschrift eines Zeugen.

Meldepflichtige Krankheiten nach § 6 IfSG

Nach dem Einsatz bei einem Patienten mit einer Krankheit nach § 6 IfSG erfolgt jeweils eine Schlussdesinfektion. Zu den meldepflichtigen Krankheiten gehören: Botulismus, Cholera, Diphtherie, humane spongiforme Enzephalopathie, außer familiär-hereditärer Formen, akute Virushepatitis, enterohepatisches hämolytisch-urämisches Syndrom (HUS), virusbedingtes hämorrhagisches Fieber, Masern, Meningokokken-Meningitis oder Sepsis, Milzbrand, Poliomyelitis, Pest, Tollwut, Typhus abdominalis/Paratyphus sowie die Erkrankungen und der Tod an einer behandlungsbedürftigen Tuberkulose, mikrobiell bedingte Lebensmittelvergiftungen, akute infektiöse Gastroenteritis, Covid-19.

Beim Auftreten meldepflichtiger übertragbarer Krankheiten oder bei begründetem Verdacht sind spezielle Maßnahmen erforderlich, die vom Gesundheitsamt veranlasst oder mit diesem abgestimmt werden.

Personal zahlenmäßig begrenzen und schulen.

Chirosyn Händedesinfektion - Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten als Wirkstoffe 57,6 g Ethanol 96 % (v/v) und 10 g 1-Propanol. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, Propylenglykol, Butan- 1,3-diol, Glycerol 85 %, 2-Butanon, Phosphorsäure 85 %, Lanolinpoly(oxyethylen)-75, Parfum fresh. Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Gegenanzeigen: Chirosoyn Händedesinfektion darf nicht auf den Schleimhäuten und offenen Wunden angewendet werden. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf Chirosoyn Händedesinfektion nicht angewendet werden. Nebenwirkungen: Insbesondere bei mehrfacher Anwendung kann es zu Irritationserscheinungen der Haut (z. B. Austrocknung, Schuppung, Rötung, Spannung, Juckreiz) und bei hochfrequenter Anwendung auch zu weiter gehenden Hautreizungen mit oberflächlichen Defekten kommen. Das Ausmaß und der Schweregrad dieser Erscheinungen hängen direkt mit der Häufigkeit der Anwendung und der Durchführung angemessener Hautpflegemaßnahmen zusammen. Bei dem ersten Auftreten von Irritationserscheinungen sind die Hautpflegemaßnahmen zu intensivieren. 3-Methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-on, 2-Benzylidenheptanal, 2-Benzylidenheptan-1-ol, Benzylalkohol, Benzylbenzoat, Benzyl(2-hydroxybenzoat), Zimtaldehyd, 3-Phenylprop-2-en-1-ol, Citral, Citronellol, Cumarin, Eugenol, Farnesol, Geraniol, 2-Benzylidenoctanal, 7-Hydroxy-3,7-dimethyloctanal, Isoeugenol, D-Limonen und Linalool sind im Duftstoff enthalten und können allergische Reaktionen hervorrufen.

Vorsichtsmaßnahmen/Warnhinweise: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nur äußerlich anwenden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen. Hinweise: Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: orochemie GmbH + Co. KG, Max-Planck-Str. 27, 70806 Kornwestheim.

Einrichtung:	Muster-Desinfektionsplan und Reinigungsplan	für Arztpraxen	
Ersteller:	Prüfung:	Freigabe:	Evaluation am:
Datum: 30.11.2021	Datum:	Datum:	Datum: